

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan "NEUSTÜCK NORD" der Stadt Wachenheim

Um dem dringenden Bedarf an baureifen Grundstücken gerecht zu werden, hat die Stadt Wachenheim unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange beschlossen, den Bebauungsplan "NEUSTÜCK NORD" aufzustellen.

Der von dem Bebauungsplan erfasste Gemarkungsbereich der Stadt Wachenheim ist unbebaut. Die Flächen sind aber im Entwurf des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Wachenheim ausgewiesen.

Um die notwendigen Einzelheiten zu regeln und das Baugeschehen zu bestimmen, mußte der Bebauungsplan erstellt werden. Er enthält als Ergebnis der städtebaulichen Überlegungen die rechtsverbindlichen Festsetzungen der städtebaulichen Ordnung und regelt die bauliche Nutzung in seinem Geltungsbereich.

Das ganze Gebiet besteht aus nur wenigen Grundstücken, die allesamt von einem Erschließungsträger aufgekauft worden sind; eine Baulandumlegung ist demnach nicht erforderlich.

Die Versorgungsanlagen wie Wasser- und Stromversorgung sowie Abwasserleitungen werden in dem Bebauungsgebiet je nach Fortschritt der Bebauung verlegt. Der erforderliche Straßenbau wird ebenfalls nach Fortschritt der Bebauung vollzogen.

Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 10% der Gesamtkosten (ca.17.000 DM).

Wachenheim, im Oktober 1977

[Handwritten Signature]
Ortsbürgermeister



ZUR VERFÜGUNG
VOM: 16. Jan. 1978
AZ.: 610-13/6/UD-11/KC-TA

Die Übereinstimmung vorstehenden Bildabzuges mit dem Original wird beglaubigt
Wachenheim, den 13. DEZ. 1977
Verbandsgemeindeverwaltung

[Handwritten Signature]